

(Free pdf) Im Bann des Feuers: Die Drachen-Tempel-Saga 2 - Roman

Im Bann des Feuers: Die Drachen-Tempel-Saga 2 - Roman

Von Janine Cross

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #321568 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-11Erscheinungsdatum: 2009-03-18File Name: B004OL2QF8 | File size: 34.Mb

Von Janine Cross : Im Bann des Feuers: Die Drachen-Tempel-Saga 2 - Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Bann des Feuers: Die Drachen-Tempel-Saga 2 - Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schonungslos.. PerfektVon S. J. HilgerBewertet wird die komplette Saga.Ich will gar nicht gro um den heißen Brei

herumreden. Die Drachentempel-Saga geht mit zum Besten was ich je lesendurfted.. und das war nicht wenig. Keine arroganten, hochnsigen oder achso weisen, weltoffenen und dabei doch zurckgezogenen Elfen.. Keine mrrischen, aber im Grunde ihres Herzens doch so anhglichen Zwerge.. Keine bld herumhampelnden Halblinge/Kender/Was auch immer..Seien wir mal ehrlich.. Das Fantasy-Genre ist -oder besser "war"- tot. Diese ganzen Salvatores, Feists und wie sie nicht alle heissen hat man sich doch nur aus falscher Nostalgie ins Regal gestellt.. Stilvolle, bunte Frontcover die wehmig an die guten alten Rollenspielabende erinnerten.. wir fielen/fallen immer wieder darauf herein.. Nie wieder kommt mir soetwas ins Haus.. Vorallem nachdem ich Janine Cross angebliches "Erstlingswerk" lesen durfte (Meine Gte.. es gibt Autoren die hauen alle 2-3 Monate ein Werk auf den berfflten Markt und erreichen nicht annhernd Cross's literarisches Niveau).Der erste Band liest sich, zugegebenermaen, ein wenig mhselig.Langeweile kommt nie auf, es liegt vielmehr an den sich wiederholenden, scheinbar nie enden wollenden, Schicksalsschlggen die ber die Protagonistin einbrechen und mit denen sie zu kmpfen hat. Cross ist eine erbarmungslose Autorin. Sie widersetzt sich scheinbar allen ungeschriebenen Gesetzen der klassischen Fantasyliteratur.Und das ist auch gut so!Sptestens im zweiten Band weiss man wo fr man gelitten hat. Die Handlung treibt einem fulminanten Hhepunkt entgegen. In jeder Zeile ist es zu spren. Cross ist eine regelrechte Psychologin, eine Meisterin ihres Fachs. Jeder Erfolg, jeder kleine Triumph, jedes Aufbumen und "sich Widersetzen" ist -angesichts der vorausgehenden Erniedrigungen und des Leids mit dem die Protagonistin sich konfrontiert sieht- ein einziges, nie dagewesenes Lesevergnen.Der dritte Band luft etwas langsamer an, verfnkt sich scheinbar ein wenig, kommt dann ab Mitte wieder in gewohnt schnelle Gewsser und macht ebenso staunend wie sein Vorgnger.Zum Sprachstil und zur bersetzung gibt es nur Gutes zu vermerken.Cross childert die Umgebung in der sich ihre Protagonistin aufhlt, die Gerche die ihr entgegenstrmen und das Ambiente das sie umgibt farbenfroh und wortgewandt. Immer auf literarisch durchaus gehobenem Niveau, dabei nie ausufernd oder ermndend.Wolfgang Thon als bersetzer macht seine Sache, wie fast immer, hervorragend. Die kleinen Schnitzer die er sich leistet sind mehr als zu verschmerzen, und den meisten Lesern werden sie nicht einmal auffallen.Cross Welt ist dster, verstrend, widerlich patriarchalisch und dabei doch nie klischeehaft, immer in sich logisch und alles andere als "an den Haaren herbeigezogen".Die liebevolle Charakterisierung der Protagonistin ist phenomenal. Man frchtet, leidet, weint und.. freut sich mit ihr.Nie muss man sich ber alberne Fehlritte, angeblich so "mdchenhaftes" Gehabe oder andere Dummheiten rgern.Zarq ist die herausragendste weibliche Romanfigur der Fantasyliteratur berhaupt. Kein Autor hat es bisher geschafft (gewagt?!) einen dermaen verstrenden, erfreulich schonungslosen aber nie billig reisserischen und dichten Plot zu weben.Das ist die groe Kunst die dieser Romanreihe innewohnt.Dass hier einige die "Erotik" als widerlich und abstossend bezeichnen kann ich, ehrlich gesagt, nicht ganz nachvollziehen. Vorallem stellt sich mir die Frage nach der Relevanz des Aufgreifens der Thematik. Ob eine Vergewaltigung oder eine Beschneidung per Definition (!) "erotisch" ist tut berhaupt nichts zur Sache. Solche abstossenden Szenen sind dramatisierende Stilmittel. Es bedarf eines unglaublichen Gesprs und Feingefhls um solche Szenen glaubwrdig und nicht effekthascherisch darstellen zu knnen. Cross kann das.Sich ber soetwas aufzuregen ist, angesichts plndernder und mordender Orks und anderer Fabelwesen die sich in diesem Genre tummeln, mehr als heuchlerisch.Zu behaupten Cross brchte frischen Wind ins angestaubte Fantasy-Genre ist, angesichts dieses Meistwerwerks, fast schon eine unverschmte Beleidigung da eine rigorose Untertreibung.Das ist kein "frischer Wind", das ist schlechtestenfalls ein reinigender Monsun.Wie so vielen vielversprechenden und mutigen Autorinnen wird auch Cross wohl der Ruhm verwehrt bleiben der ihr zusteht.Dazu scheint ihr Werk zu unangepasst, zu rebellisch. Es steckt einfach zuviel Literatur in diesem Meisterstck um auf dem mit 0815-Schinken berschwemmten Markt bestehen zu knnen.Deshalb bleibt fr mich nur eins zu sagen:Kaufen!7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein kluger RomanVon WitchchildZarq dient nun im Tempel, und dort sieht sie sich unerwarteten Problemen gegenber, die sie zunehmend demoralisieren. Je weiter der Roman voranschreitet, desto mehr verliert sie ihre eigenen, hochgesteckten Ziele aus den Augen. Das Verlangen nach dem Gift der Drachen wird fr sie immer drngender, und gleichzeitig fhlt sie sich von sich selbst abgestoen aufgrund ihrer Abhgigkeit.Dieser zweite Band der Reihe taucht noch tiefer, noch gnadenloser in Zarqs Welt ab. Die Namen der Bruche, Personen und Orte sind uerst fantasievoll und dabei beraus glaubwrdig. Als Leser hat man das Gefhl, mitten in dieser grausamen, ganz von den Drachen und ihren Herren bestimmten Welt zu leben. Die Grausamkeiten, welche Zarq erlebt, meint man krperlich zu erfahren, und ihr Innenleben, ihre Entwicklung strukturiert die Geschichte ebenso wie die teilweise unerwarteten Ereignisse, die die Erzhlung vorantreiben. Insgesamt ist der Aufbau der Geschichte deutlicher als noch im ersten Roman.Die Sprache ist klar und einfach auf eine kraftvolle Weise. Sehr hufig tritt dem Leser der Ausdruck "eine Klaue voll...." entgegen. Das vertieft die Glaubhaftigkeit von Zarqs Welt, denn man hat den Eindruck, als sei ihr Denken von einer tatschlich existierenden Kultur geprgt. Und diese Kultur ist nicht unkomplex in all ihren Ausprgungen.Im letzten Drittel des Romans werden Fragen nach den Grenzen von Recht und Schuld aufgeworfen und im Raum stehen gelassen. Die Autorin ist so mutig, den Lesern die Suche nach einer Antwort selbst zu berlassen.berhaupt habe ich die Geschichte als ebenso klug wie mutig empfunden.Sex spielt eine nicht geringe Rolle, jedoch stellt er mehr eine Befriedigung des Bedrfnisses nach Nhe (emotionaler und krperlicher Art) dar als nach Erfllung von Lust. Sex hlt Zarq letztendlich genauso am Leben wie das Gift der Drachen.Das Gift verndert und beeinflusst nicht nur Zarqs Verhalten, sondern auch ihre Beziehung zu den Personen um sie herum.Sehr drastisch wird dem Leser vor Augen gefhrt, was das Gift letztendlich aus den Personen macht, die

von ihm abhängig sind, und wie schwer, beinahe unmöglich es ist, von ihm loszukommen. Ich rede ständig von dem Gift. Das liegt daran, dass es so bestimmend für Zarqs Leben und damit auch für die Entwicklung der Geschichte an sich ist. Die Autorin versucht auch, die Grenzen des Glaubens auszuloten, und ohne diesbezüglich in die Tiefe zu dringen, bleibt sie in der Schilderung des Glaubensverlustes genauso konsequent wie in der Darstellung dieser fremden Kulturen und ihrer handelnden Personen. Fazit: Der Roman ist auf ganzer Linie konsequent und sorgfältigst durchdacht, dabei klug und teilweise verstehend. Man fühlt sich zu den Figuren ebenso hingezogen wie von ihnen befremdet, und manche Wendung der Erzählung überrascht völlig. Auf der anderen Seite liegt der Fokus ganz klar auf der Wirkung des Giftes und der Abhängigkeit von ihm. Das ist das eigentliche Thema der Geschichte, und es kann durchaus sein, dass diese Betonung nicht jedermanns Sache ist. Hinzu kommt, dass der Sex als solcher hier eine völlig andere Bewertung erfährt als in den meisten anderen Romanen, und auch das könnte manch einen Leser abschrecken. Ich habe das Buch als lohnenswert - weil mutig und originell - erfahren, doch der ein oder andere angesprochene Aspekt wird nicht jedem Leser zusagen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungewöhnlich Von Bastian K. Eine sehr interessante definitiv nicht jugendfreie Reihe, wer etwas abseits des Mainstreams will sollte es lesen man sollte aber mit ungewöhnlichem bis unerhrtem rechnen.

Kurzbeschreibung Gefährlich, dunkel, erotisch Als Zarq vom dämonischen Drachenmeister ihres Tempels zur Novizin erwählt wird, erschüttert ein Sturm der Empörung die Welt. Noch nie hat es ein Mädchen gewagt, in die Reihen der Drachenreiter vorzusteuern. Zarqs Feinde sind zahlreich, und einer davon ist tödlich: Er kennt Zarqs Geheimnis, ihr magisches Drachenerbe Die Drachentempel-Saga die Dark-Fantasy-Kultserie über die dunkle Macht von Rache und Liebe Pressestimmen "Eine großartige, mutige Saga. Angesiedelt in einer faszinierend detailreichen und phantastischen Welt." (Publishers Weekly) Kurzbeschreibung Gefährlich, dunkel, erotisch Als Zarq vom dämonischen Drachenmeister ihres Tempels zur Novizin erwählt wird, erschüttert ein Sturm der Empörung die Welt. Noch nie hat es ein Mädchen gewagt, in die Reihen der Drachenreiter vorzusteuern. Zarqs Feinde sind zahlreich, und einer davon ist tödlich: Er kennt Zarqs Geheimnis, ihr magisches Drachenerbe Die Drachentempel-Saga die Dark-Fantasy-Kultserie über die dunkle Macht von Rache und Liebe